



Vorsitz: Gerhard Bächli  
Anwesend: 48 Mitglieder und Gäste  
Mitteilung: Als neues Mitglied begrüßen wir Ute Studer (Zürich).

### Apéro, Abschluss unseres Jubiläumsjahres

Ein opulenter, besonders festlich geschmückter Apéro in der Uhrenhalle (ETH-Zentrum: Stock F) eröffnet das Ende unseres Jubiläumsjahres (100 Jahre EGZ). Gestiftet wurde es vom leider abwesenden Henry Hörsch und angerichtet wie immer von drei Generationen der Grossfamilie Hättenschwiler/Parpan. Auch an dieser Stelle ein besonders herzlicher Dank vom ganzen Vorstand!

Danach begeben wir uns in den Hörsaal (F 5), wo der Präsident mit informativen und erheiternden Bildern auf all die Veranstaltungen zurückblickt, die uns das Jubiläumsjahr bescherte.

Es begann am 3.12.2010, ebenfalls mit einem Apéro, in selbiger Uhrenhalle. Wir erinnern uns an historische Kostüme (Werner Hauenstein) und launige Ansprachen (z.B. Albi Krebs). Zwei Wochen später (17.12.2010) referierte Jürg Zettel über die Biodiversität im Pfynwald (VS), bevor das Jubiläumsjahr (2011) auch kalendarisch anfang, nämlich mit einem Vortrag (7.1.2011) unseres Mitglieds Michael Geiser über Käfer und andere Höhepunkte aus Laos. Am 21.1. überbrückten wir mit den "Mitteilungen und Demonstrationen" die Zeit bis zum nächsten Vortrag (4.2.) aus tropischen Gefilden (Nicaragua), diesmal von Jacques Bordon und unserem Jahrespräsidenten Peter Duelli. An der GV (25.2.) feierten wir Theo Wildbolz, der 1951 der EGZ als seinerzeit 100. Mitglied beitrug, also im selben Jahr, in welchem unser heutiges Geburtstagskind (Werner Hauenstein) geboren wurde. Weiter ging's am 4.3. mit dem sensationellen Vortrag von Petr Zabranský, der uns eindrücklich vor Augen führte, warum lichte Wälder die Artenvielfalt fördern. Ein Paukenschlag auch die überaus kunstfertige, mit lebensnah arrangierten Präparaten aufwartende Ausstellung ("Faszination Insekten") unseres Mitglieds Werner Bohren, die am 11.3. im Zoologischen Museum (Zürich) begann. Sie wurde am folgenden Tag (12.3.) auch von den Besuchern der am selben Ort abgehaltenen und von uns organisierten SEG-Jahresversammlung einhellig gelobt.

Nach einigen Wochen Frühlingspause hatten unsere Mitglieder am 20.5. Gelegenheit, einer im Rahmen von "Nahreisen" ([www.nahreisen.ch/11/](http://www.nahreisen.ch/11/)) gezeigten Kurzfilmserie ("Green Porno") beizuwohnen. Darin bemüht sich die Autorin (Isabella Rossellini), Liebensspiele von diversen Tieren auf einer Studiobühne nachzuspielen. Inhaltlich kommentiert und korrigiert wurden die einzelnen Sequenzen von zoologischen Experten. Am selben Tag begannen in Wohlen (AG) die Tage der Artenvielfalt (20.-22.5.), an denen wir uns mit einem gut besuchten Stand beteiligten. Rundum gelungen und bestens organisiert (von Adrienne Frei, Marion Schmid und Andreas Müller) auch der Naturtag (4.6.) rund ums Segetenhaus ([www.segetenhaus.ch](http://www.segetenhaus.ch)), wo einem breiteren Publikum von mehreren Fachleuten die Lebensweise verschiedenster Tiergruppen näher gebracht wurde.

Die Samstagsexkursion (25.6.) ins Hochmoor Schwantenu (SZ) eröffnete den Reigen der sommerlichen Exkursionen. Nur einen Tag später (26.6.) führte uns Harald Cigler durch das von ihm betreute, kiesgrubenähnliche Gelände namens Ölerdedeponie Gwerbmatten in Wettswil a.A. Wir sehen vorbildlich gestaltete Amphibienlaichtümpel in nächster Nähe zu nicht minder geglückten Trockenhabitaten für Reptilien und allerlei Insekten. Wer bisher die zweiflügligen unter ihnen vermisste, traf sich am 2.7. zum ergiebigen Fliegentag auf dem Höniggerberg. Nach eher verregneten Sommerferien gab es dann im Laufe der Wochenendexkursion (12.-14.8.) in der vielfältigen Landschaft des Münstertales (GR) einiges nachzuholen. Abgeschlossen wurde unsere Feldsaison mit der Nachtfalternacht in Eglisau am 27.8.

Am Schlußweg in Kloten markierten wir Präsenz an der Insekten- und Spinnentierbörse (24.9.), bevor dann tags darauf (25.9.) an selbiger Stätte unser Jubiläumsfest 124 gut gelaunte Mitglieder und Gäste anlockte. Als Redner überzeugten nebst den beiden Präsidenten namentlich Jakob Walter, Walti Etmüller und Hansruedi Wildermuth. Rund einen Monat später (21.10.) begann dann wiederum die Vortragssaison, mit "Mitteilungen und Demonstrationen". Es folgte der denkwürdige Thailandvortrag (4.11.) von Hansruedi Wildermuth, der – wie wir im Hinblick auf weitere Kurse hoffen – bahnbrechende Dipteren-Bestimmungskurs (18.11.) von Gerhard Bächli und schliesslich der heutige Abschlussapéro, von dem wir bereits Fotos zu sehen bekommen!